

Päpstliche Gendarmerie

1849 löste Gregor XVI. das Korps der "Carabinieri Pontifici" auf und setzte 1850 die "Arma politica per la pubblica sicurezza con la denominazione del Reggimento dei Veliti Pontifici" ein. Noch im selben Jahr wurde die 1.648 Mann zählende vatikanische Polizei in "Gendarmeria" umbenannt. 1866 wurde die Gendarmerie zu einer Legion zusammengelegt und auf 2.250 Mann erhöht. Nach der Auflösung des Kirchenstaats 1870 wurde die Päpstliche Gendarmerie auf 100 Mann zur Verteidigung des Papstes reduziert.

Literatur:

ALVAREZ, David, The Pope's Soldiers. A Military History of the Modern Vatican (Modern War Studies), Lawrence, Kansas 2011.

NERSINGER, Ulrich, Soldaten des Papstes. Eine kleine Geschichte der päpstlichen Garden, Wien 1996, S. 36-39.

Empfohlene Zitierweise:

Päpstliche Gendarmerie, in: 'Kritische Online-Edition der Nuntiaturberichte Eugenio Pacellis (1917-1929)', Schlagwort Nr. 29030, URL: www.pacelli-edition.de/Schlagwort/29030. Letzter Zugriff am: 04.05.2024.